

KURZFASSUNG

Tourismusland Vorarlberg beweist große Gestaltungskraft Sechs Siegerprojekte bei den „tourismus-innovationen 2009“

Innovative Tourismusprojekte aus Vorarlberg sind im Rahmen des Vorarlberger Tourismusforums ausgezeichnet worden. Die Hauptpreise – 2.000 Euro Preisgeld und der „innovations-award“ – gingen in der Fachhochschule Vorarlberg an die **inatura**, **Illwerke Tourismus** sowie an die **Alpenregion Bludenz**. Anerkennungspreise im Wert von jeweils 1.000 Euro gab es für den **Kräuterbauernhof Erath** und den „**Hirschen**“ **Schwarzenberg**. Den erstmals vergebenen **Nachhaltigkeits-Preis (2.000 Euro plus „innovations-award“)** gewannen die **Moorwirte Krumbach**.

Zum fünfzehnten Mal hatte Vorarlberg Tourismus zum Wettbewerb um die Vorarlberger Tourismus-Innovationen aufgerufen. Erstmals vergab die sechsköpfige Jury einen Sonderpreis für ein nachhaltiges Tourismusprojekt. „Wir wollten damit ganz bewusst die Frage der Nachhaltigkeit mit dem Thema `Innovationen` verknüpfen und den Blick für diesen Aspekt innovativer Angebotsentwicklung schärfen“, sagt Jurymitglied Mag. Brigitte Plemel. „Ressourcenschonung, das Nutzen der Originalität, die uns umgibt, für innovative Entwicklung passt besonders gut zu Vorarlberg und zu der Art; wie hier Tourismus gemacht wird“, erläuterte die Marketingleiterin von Vorarlberg Tourismus.

Die Science Zones in der **inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn** waren der Jury einen Hauptpreis wert. Dabei wurde das Prinzip eines Natur-Museums zum Anfassen erweitert: Sechs neue Stationen laden dazu ein, Phänomene aus verschiedenen Bereichen, von Mechanik bis Biologie, interaktiv und spielerisch selbst zu erkunden. Ebenso ausgezeichnet wurde der **Alpine-Coaster-Golm**, eine Mischung aus Rodelbahn und Achterbahn. Er ist bei fast jedem Wetter geöffnet– ein wichtiger Impuls in Richtung Ganzjahrestourismus. Ein weiterer Hauptpreis wurde der **Alpenregion Bludenz** und dem Architekten Philipp Berktold für die innovative Gestaltung von touristischen Informationsstellen verliehen. Die sogenannten „i-Tüpfle“ stehen bereits in Bürserberg, Bürs, Innerbraz, Bludenz und Wald am Arlberg, ein weiteres folgt in Brand.

Anerkennungspreise erhielten zwei Projekte aus dem Bregenzerwald. Der **Kräuterbauernhof Erath** in Au ermöglicht seinen Gästen mit dem Angebot „Kuh for you“, ihre persönliche Kuh zu mieten. Als Gegenleistung gibt es u.a. Bergkäse vom Hof frei Haus. „Wälderness“ nennt sich ein Winter-Package, das ein Live-Konzert im besonders stimmungsvollen Ambiente des „**Hirschen**“ **Schwarzenberg** als Basis hat.

Der erstmals ausgeschriebene Sonderpreis Nachhaltigkeit ging an die **Moorwirte Krumbach**. Unter diesem Namen haben sich die vier Gastronomen des Ortes zusammengeschlossen. Sie widmen sich kulinarischen und touristischen Besonderheiten mit Bezug zum Naturjuwel „Moore Krumbach“ und bieten auch buchbare Packages zum Thema an.

Factbox „vorarlberger tourismus-innovationen“:

PREISTRÄGER

Drei Hauptpreise (jeweils 2.000 Euro und „innovations-award“):

- Alpenregion Bludenz & Architekt Philipp Berktold: „i-Tüpfle“
- Illwerke Tourismus: Alpine-Coaster-Golm
- inatura Erlebnis Naturschau, Dornbirn: Science Zones

Zwei Anerkennungspreise (jeweils 1.000 Euro):

- Kräuterbauernhof Erath, Au: „Kuh for you“
- Hotel Gasthof Hirschen, Schwarzenberg: „Wälderness“

Sonderpreis „Nachhaltiges Tourismusprojekt“ (2.000 Euro und „innovations-award“):

- Moorwirte Krumbach

JURY

Hannes Moosbrugger, Obmann Junges Gastgewerbe Vorarlberg

Astrid Keckeis, Land Vorarlberg

Klaus Allgäuer, Bludenz Tourismus

Dietlind Castor, freie Journalistin

Willi Sieber, Österreichisches Ökologie-Institut, Geschäftsstelle Bregenz

Brigitte Plemel, Marketingleiterin Vorarlberg Tourismus